Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für bie Stadt Wiesbaben.

Ni 250.

niv dun melonimon fong

enc

owig 91 gufte helm

aute.

enjer Sobi

bem

enold nmeh Briibl dept., Kari bem bethe nerod, und

durg, Tucha eine Jägler Schnö-ppine, uters-sauder tober, ia.— ;, N.

Lifette Efc, Roth

obrecht ctober, buarb

t hier.

erzien 75 3. Oslieu, 24 3. widau,

ctober, mauns S, der Am

nou do rmann

Am Com-Um ng, alt 3 h. B. October, 4 M.

Frieda,
— Am
alt 8 L.
hloffergarethe,
11 L.
s Joh.
ier, bet

dahier, Wittwe E, alt B. und

Writtwoch den 26. October

Unter Bezugnahme auf die Berordnung vom 8. März er. über bas Melbeweien werben hiermit alle Diejenigen, welche verwundeten ober franken Goldaten Quartier gegeben und diejelben noch nicht im Eurtagen Erhebungs Bureau ober in bem Bureau ber Königl. Polizei-Direction ober ber Königl. Lazareth-Com-mission hierselbst angemeldet haben, hierburch ausgesorbert, sie bis spätessens den 28. d. Mts. im Burean der Königl. Polizei-Direction zu melden, bei Bermeidung der in oden gedachter Berorbnung angebrohten Gelb- ober Gefängnifftrafe.

Rgl. Polizei Direction. Biesbaben, 25. October 1870. Genfrieb.

Nach Borfdrift angefertigte Behältnisse zur Aufnahme von Privat Badereien an die im Felbe stehenden Truppen können von E. A. Hillert Wwe., Papierhandlung, Michelsberg 4, Bilbelm Birth, Taunusstraße 10, gum Preise von 6 Sgr. bezogen werben.

Das Publikum wird gebeten, sich dieser Behältnisse bei Bersendungen an die Truppen zu bedienen. Wiesbaden, 25. October 1870. **Bost-Amt.** 6631

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbe-fondere die Auffiellung der Urwählertiften.

Rachbem von bem Herrn Minister des Innern die Aufstellung ber Urwählerlisten angeordnet worden ist, hat der Gemeinderath die hiefige Stadt in 19 Urwahlbezirke abgetheilt und sind die der hiefige Stadt in 19 litwahlbeziere abgetheut und inno die Urwählerlissen nach den einzelnen Urwählbezirken aufgestellt worden. Diese Listen werden nunmehr bestehender Borschrift zusolge zur Einsichtnahme offen gelegt und zwar von Mittevoch den Ze. I. M. an während drei Tagen auf dem hiesigen Rathhausse, Alimmer Nr. 19, und können innerhalb dieser Zeigen deren Richtselt oder Bollschaft einwendungen vorgebracht werden. Hierbei wird bemerkt, daß seder selbsständiger Preuse, welcher das 24. Lebensiahr vollendet und nicht den Bollschaft der hiererlichen Rechte in Inlag erchtsträftigen richterlichen befit ber bürgerlichen Rechte in Folge rechtsfräftigen richterlichen Erfenntniffes verloren bat, in ber Gemeinbe, worin er feit fechs Monaten seinen Bohnsig ober Ausenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sosern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält.

Die Urwähler firb, da die Urwählerliften nach ben im vorigen Jahre aufgestellten Classenstener-rollen aufgestellt werden mußten, in denjenigen Straßen verzeichnet, in welchen sie vor Ociober v. J.

gewohnt haben. Die 19 Urwahlbegirfe find abgegrenzt wie folgt:

1) Griter Wahlbezirt, umfassend: Den Theaterplay, bie Bilhelmstraße, große Burgstraße, das Herrnmühlgäßchen, den Marteplay, die Martestarze und Bauergasse. Wahllotal: der Rathhaussaal.

2) Zweiter Wahlbezirk, umfahend: Den Abolphsberg, die Schine Aussicht, den Aursaalplat, die Sonnenbergerfraße, den Leberberg, die Wilhelmshöhe, Dietenmühle, Landbäuler bei der Dietenmühle umd Rettungshaus, die Parlstraße, den Grünweg, die Gartenkraße, Baulinenstraße, Bierstadterstraße,

Blumenftraße, ben Painerweg, Die Frantsurterstraße, Bictoriastraße, Mainzerstraße und Mühlen am Salzbache, sowie sämmt-liche Gebände unterhalb der Babnhöse östlich der Nicolasstraße.

Mahllocal: Zimmer No. Lim Rathhause.

3) Dritter Wahlbezirk, umsassender und Dochster. Rengasse, Schulgasse, steine Schwatbacherstraße und Dochstäte. Wahllocal: Zimmer No. 19 im Rathhause.

4) Vierter Bahlbezirk, umsassend: den Michelsberg, die Emserstraße, den Baltnühlweg, die Mühlen, Gartenhäuser, Arbeiterhütten z.. dis Clarenthal, im Bellrigthale, in den Districten lieberhoben Aussberg und Ueberried die Schünenhalle. Distriften Ueberhoben, Agelberg und Ueberried, die Shügenhalle und das Zagdichloß Platte, Clarenthal mit Fasanerie, Adams-thal, Fischuckt-Anstalt, Gestlügelzucht-Anstalt und Holzbacker häusden. Wahlloeal: ein Jimmer in ber Glementare fquie auf dem Michelsberge.

5) Fünfter Bahlbegirt, umfaffend: Die Bellrig-ftraße, Belenenstraße, Bleichstraße und Bellmundstraße. Wahllocal: ein Zimmer in der Giementarigule auf bem

Michelsberge.
6) Sechster Wahlbezirk, umfassend: Die Schwalbacherstraße und Faulbrumenstraße. Wahllocal: ein Jimmer in der Elementarichnle auf dem Michelsberge.

7) Siebenter Wahlbestre, umfaffend: Die Friebrichstraße von der Wilhelmstraße dis jum Schillerplate, den Schiller-plat, die Bahnhofftraße und Metnstraße. Wahllocal: ein Zimmer in der höheren Töchterschule.

8) Achter Wahlbezirk, umfassend: Die Karlstraße, den Schiersteinerweg und die Arbeiterhütten hinter und längs der Dopheimerstraße, die Dopheimerstraße, Louisenstraße und den Louisenplay. Wahllocal: ein Zimmer in der höheren Töchterichule.

9) Reunter Wahlbezirk, umfassend: Die Biebricher Shausse, Albrechtstraße, Abolobsallez, Abelhaibstraße, Nicolasstraße, Abolobstraße, Morihstraße und Oranienstraße. Wahlsocal: ein Zimmer in der höheren Bürgerichule.

10) Zehnier Wahlbezirk, umfassend: Die Friedrichstraße vom Schillerplaß bis zur Schwalbacherstraße, Kirchgasse und den Mauritinsplag. Wahllocal: ein Zimmer in der höheren Töchterschule.

11) Elster Wahlbezirk, umfassend: Die Langgasse, das Gemeindedadgäschen, die Schützendosstraße und Metgergosse. Wahllocal: ein Zimmer in der Martischule.

12) Zwölster Wahlbezirk, umfassend die Goldgasse, der Graden, die Höspergasse, Nichtzelle der Frederiche der Angleraße, Weber-

gasse vom Theaterplate vis dur Langgasse und sleine Webergasse. Bahllocal: ein Zimmer in der Markischule. 13) Dreizehnter Wahlbezirk, umsassend: Die Lirch-

hofsgasse, Webergasse von der Langgasse dis zum Kömerberge, Saalgasse, den Kochtrunnenplatz, Kranzplatz und die Spiegelgasse. Wahllocal: ein Zimmer in der Wartschule. 14) Vierzehnter Wahlbezirk, umsassend: Die Nero

ftrage, Querftrage und Launusftrage. Babilocal: ein

Jimmer in der Mittelschule in der Lehrstrafie. 15) Fünfzehnter Wahlbezirf, umfassend: Den Reuberg, die Geisbergstraße, das Dambachthal, die Lapellenstraße,

Elisabethenstraße, Stiftstraße und Hochstraße. Wahllocal: ein Bimmer in der Mittelfdule in der Lehrftrage.

16) Cechzehnter Wahlbezirt, umfassend: Die Röberstraße und Schachtstraße. Wahllocal: ein Zimmer in der Rittelschule in der Lehrstraße.

17) Siebenzehnter Wahlbezirt, umfassend: Die

Steingasse und ben Romerberg. Wahllocal: ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.

18) Achtzehnter Wahlbezirk, umfaffend: Die Lehrftrage, ben Dirichgraben und die Ablerftrage. Bahllocal: ein Bimmer in der Glementaricule auf dem Dichels:

19) Reunzehnter Wahlbegirt, umfaffend: Das Nerethal, die Felbstraße, Blatterstraße, Ludwigstraße und Commerstraße. Wahllocal: ein Jimmer in der Elementar-ichule auf dem Michelsberge. Bieshaden, den 25. October 1870. Der Bürgermeister.

Lang.

Die Stelle eines Marktmeisters auf dem Fruchtmarkte bierfelbst, mit welcher ein Einkommen von 80 bis 100 Thalern verbunden ift, foll anderweit befest werden.

Bewerber, welche mit Civil-Berforgungsschein versehen fein muffen, wollen fich unter Borlage ihrer Zeugniffe bis jum 15. November b. 3. schriftlich bei bem Unterzeichneten melben. Wiesbaben, ben 24. October 1870. Der Bürgermeister.

Rang.

Die Stelle eines Gemeinbebieners und Rachtwächters ju Clarenthal, mit welcher ein Gintommen von 102 Thir. verbunden

ift, foll anderweit befest werden. Bewerber, welche mit Civil-Berforgungsschein verseben sein muffen, wollen fich bis jum 15. November b. 38. unter Borlage ihrer Zeugniffe fchriftlich bei bem Unterzeichneben melben.

Biesbaben, ben 24. October 1870. Der Bürgermeifier.

Bekanntmachung.

Donnerstag ben 27. b. M. Morgens 10 Uhr wird ber am 24. d. M. versteigerte Bullenstallbunger wegen eingelegten Rachgebots nochmals in dem hiefigen Rathhause, Zimmer No. 21, verfteigert.

Wiesbaben, ben 25. October 1870. Der Bürgermeifter.

Lang.

Befanntmachung.

Mittwoch ben 26. d. M. Bormittags 111/2 Uhr follen in dem Mathhause dahier die zu dem Nachlasse des verflorbenen Berg-manns Philipp Pley aus Steinbach gehörigen Kleidungsflude ic. gegen Baargablung verfieigert werben.

Wiesbaben, ben 25. October 1870. Der Bürgermeifter II.

Coulin. 6632

Befanntmachung.

Donnerstag ben 27. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Superintendent Derte I Wwe. bahier allerlei zu beren Nachlaß gehörige Mobilien in Holz- und Polstermöbeln, Bettwert ic. in dem Hause Nr. 12 der Helenenstraße gegen Baarzahlung abtheilungshalber versteigern lassen.
Wiesbaden, 15. October 1870. Der Bürgermeister II.

6043 Coulin.

Confirmanden-Unterricht.

Morgen Donnerstag ben 27. October Morgens 11 Uhr beginnt ber Confirmanden-Unterricht pro 1871. Es wird dies Allen reip. Eltern und Bormunbern, fowie ben Directoren und Borfteberinnen der verschiedenen Lebranftalten mit bem weiteren Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß

1) alle im L Quartal 1857 geborenen evangelischen Kinder

in bem Elementarigulgebaube auf bem Michelsberg burch ben

Unterzeichneten, 2) alle im II. Quartal 1857 geborenen zc. in bemfelben Ge-

baube burd herrn Bfarrer Rohler,

3) alle im III. Onartal 1857 geborenen zc. in der Mittelsschule auf dem Berge durch Hern Predigen Ziemendorff, und 4) alle im IV. Onartale 1857 geborenen zc. in demselben Gebäude durch Herrn Prediger Wortmann

ihren Unterricht empfangen werden. Den Confirmanden, die vor bem Jahr 1857 geboren find,

ift die Wahl bergGeiftlichen freigestellt

Dhin, Confistorialrath.

Der für die Gemeinde Königshofen zu schwer gewordene, gut genährte Bullen soll Freitag ben 28. d. M. Bormittags 10 Uhr öffentlich versteigert werden. Königshofen, 24. October 1870.

Der Bürgermeifter. porne.

heute Racmittag 3 Uhr werben wegen rudftanbiger evangel. Kirchenfieuer pro 1869 eine Uhr und ein Spiegel in bem Rath. baufe zwangsweise verfteigert.

Wiesbaben, ben 26. October 1870. Der Executor. Walther.

Bufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts babier follen Mittwoch ben 26. October I. 38. Nachmittags 3 Uhr in hiefigem Rath

hause folgende Gegenstände versteigert werben: 1) ein Rleiberichrant, eine Cylinberuhr, ein Rachttifd

und ein Spiegel,

2) ein Rleiberichrauf und eine Rommobe,

3) ein Wafferfarrn mit Fag, ein Rleiberfdrant, ein Confolichränichen und eine Wanduhr,

4) zwei vollständige Betten, ein Kaunit, ein Sopha mit sechs Stühlen, zwei Kommoben und ein Sopha,

5) ein Bett,

6) ein Silberidrant, ein Raunis, eine Schreibtommobe, ein Pfeileridrantden, eine Bajdtommobe mit weißer Marmorplatte,

7) vier Stüd Tybeth, zwei Stüd Leinewand. Wiesbaben, den 22. October 1870. Der Gerichts-Executor. Faffel. 335

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werben Mittwoch ben 26. October Nachmittags 2 Uhr folgende Gegenstände versteigert merben:

2 Rode, verschiedene Sofen und Beften, sowie 2 Baar Stiefeln ic. und ein hund.

Der Gerichts-Executor. Wiesbaben, 25. October 1870. Böbel.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 27. October 1. 38. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

1) ein Rubebett und ein Spiegel,

- 2) ein Ranape, eine Rommobe und ein runder Tifc,
- 3) eine Kommode,
- 4) ein Bett, 5) ein Eisschrant,
- ein Raunit, ein Ranape mit 6 Stublen und zwei Rommoben.

Wiesbaben, ben 25. October 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel. 335

In dem Bertaufslocale des Frauenvereins, Ellenbogengasse 15, sind wieder vorräthig: Billige wollene Soden, Strümpfe, Hemden, Unterbeinkleider und Der Vorstand. Leibbinden.

Gebrauchte Roffer zu verlaufen Langgaffe 38.

5810

ohmung befinden sich von heute an (vormals Schumacher & Boths).

Moritz Mayer.

6432

el nd

en

ne,

hr

юď

thıή

ein

ba ein

mit

ben

ert

art

len em

ſΦ,

met

å,

ente

anb

25

310

Ausstellung im ehemaligen Bunbespalais einer vollftanbigen

eus P 21 I

und Rriegstrophaen aus bem gegenwärtigen Kriege jum Beften ber Bermunbeten und Rothleidenben am Kriegsschauplat. Gintrittspreife:

Donnerstag (27. October)
Freitag und Samstag (28. und 29. October)
Sonntag (30. October)
Montag und Dienstag (31. October und 1. November)
Mittwoch (2. November)
Die Ausstellung ift geöffnet von Morgens 9 Uhr bis 4 Rachmittags. 12 30

Frankfurter Sauptverein für Bermundete und Rothleidende am Ariegsichauplat.

Gine gut situirte Hagel-Bersicherungs-Gesellschaft beabsichtigt für den diesigen Regierungs-Bezirt eine General-Agentur unter jehr günstigen Bedingungen zu errichten. Cautionsfähige Resectanten belieben ihre Abresse nebst Reservagen an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Bogler in Berlin sub Chissro M. J. 915 zu 414

Gebrannten Java-Café,

1. Qualität à 15 Ggr. per Pfd.,

2. Qualität à 13 Sgr. per Pfb.,

empfiehlt

sel.

in Bonn.

Diefe aus ben besten Java - Sorten bereiteten Cafe's find berart gebrannt, daß Aroma und Wohlgeschmad zur vollsten Entwicklung gelangen. Daburch ist bei Anwendung derselben zu einem wohlschmedenden und fräftigen Tranke ein geringeres Quantum nötbig als bei Cafe, ber auf gewöhnliche Weise gebrannt ift.

Den Berkauf für Biesbaden habe ich bem Berrn Fr. Eisenmenger, Langgaffe 11, übertragen.

Medite

treffen von nun ab regelmäßig täglich ein bei C. W. Schmidt, Bahnhofftrage.

Dammelfleifch erfier Qualität 12 fr. ift fortwährend gu Mesger Krieger, Ellenbogengaffe 9. 6616

Bratwürftchen pr. St. 4 fr. bei Nicolai, Steingaffe 23.

Rieler Sprotten,

in frifchefter Sendung eingetroffen bei C. W. Sehmidt, Bahnhofftraße. 6598

Havana-Ausschuß-Cigarren

in vorzäglichster Qualität, per 100 Stüd 3 fl. und 4 fl. 30 fr., per Stüd 2 und 3 fr.

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.

Große ital. Maronen

per Pfund 9 fr. bei

empfiehlt

Chr. Ritzel Wwe. 6590

Mammelfleisch

erfter Qualität per Pfund 12 fr. ift fortwährend zu haben bei A. Raum Wwe., Friedrichftrage 28, neben ber Boligei.

und flein gemachtes Solg foremabrend gu haben Michelsberg 3.

Buchbinderei. Ecillerplat 2a. Smillerplat 2a. Etuis-, Portefenille-, Cartonnage-Arbeiten 2c. 2c., jowie Reparaturen nimmt zu billigen Preisen an C. Theis. 6611 Mäh.

Ein faft neuer Ordonnangftuten ift zu verlaufen. 6525 Elisabethenstraße 8.

Sommerstraße 3 find junge Borer zu verlaufen.

6535

6609

6600

Sneben ericien und ift bei une & & fr. vorratbig: Deutsche Laterne No. herausgegeben von Friedrich Stoltze. 3 Rodrian & Röhr, vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchanblung.

Restauration Poths.

Von heute an und fortwährend

feines Erlanger Versandtlagerbier, fowie

feinstes Wiener Lagerbier.

Café Schiller.

Bon 11 Uhr an: Ox-Tail-Soup.

Abends 6 uhr: Dippehas.

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Beute bunfles und helles Grlauger Lager= Bier, Wolfsschluchter Brauerei, sowie Wiener Lagerhier per Glas 6 fr.

N. Henry de Nancy.

Broderies et Lingerie Françaises

à des prix extrèment modérés.

Choix très-assorti de Mouchoirs blancs et à vignettes pour Messieurs, pour Dames et pour Enfants. On se charge de broder les Chiffres sur Mouchoirs, Linge etc.

cucrasse 15.

3 Mauritiusplay 3

empfiehlt fich in allen in bas Preiffach einschlagenden Arbeiten,

sowohl in als außer bem Haufe. Gleichzeitig empfihlen wir uns im Anfertigen von allen Arten Damen-Garderoben in und außer dem Dause.

Geschw. Kaschau,

6559

Pub und Kleidermacherinnen.

Gemeindebadgäßchen

werden alle in das Rüfergeichäft einschlagende neue, sowie Reparaturarbeiten pfinkklich, gut und billig besorgt. 6651

Ein neues, massib und elegant erbautes Istödiges **Wohnstaus** mit massivem hinterbau in der Rähe der Abeinstraße ist Berhältnisse halber preiswürdig zu verlaufen. Offerten unter A. B. Ar. 100 besorgt die Exped. ds. Bl. 5298

Eine Ginrichtung für ein Spegerei-Beidaft gu verlaufen. Räh. Exped.

Die Generalprobe

ju bem großen Concerte am 28. biefes finbet

Donnerstag den 27. Abends 6¹2 Uhr im großen Saale des Aurhauses statt, und werden zu derselden hierdurch die mitwirkenden Mitglieder des Cäcilienvereins, Dilettantenvereins, Männergesangvereins, Syna-gogengesangvereins, Sängerpersonals der Königs. Schauspiele, des Theater-Chors und Orchesters eingeladen. Wir richten an alle vererlichen Witwirkende die derivagen.

Bitr richten an alle verehrlichen Mitwirfende die dringende Bitte, sich recht präcis einsinden zu wollen, da vor Begind der Probe die bei dem Concerte einzunehmenden Pläge angewiesen werden müssen. Gleichzeitig werden auch für sämmtliche Mit-wirfende Karten ausgegeben, die allein zum Eintritt in den Saal berechtigen.

Der freie Gintritt jur Generalprobe, fo wie zu dem Concerte ist ohne Ausnahme aufgehoben.

joen Wustellstarten zur Generalprobe sind in der Wagner schen Wusselalienhandlung, sowie an der Kasse à 1 st. für Saalpläge, à 30 fr. für Galleriepläge zu haben.
Um jede Stötung zu vernseiden, wird am Freitag bei Beginn des Concerts die Saalthüre geschlossen nur nach Beendigung der einzelnen Nummern geöffnet.

Das Comité.

Frisch abgeschlachtete Sechte (gute Qualität und billig).

Feldpoit-Backete

werben vorschriftsmäßig gepadt bei

6638

5301

Fr. Eisenmenger,

Langgaffe vis-a-vis ber Boff, 6594 Cigarrenhandlung.

irancais

chez C. Höhler, Taunusstrasse 23, vorm. Moritz Wallenfels. 6532

in schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preifen

Hernh. Jonas, Langgasse 25.

Flanell-Hemden

in guter Qualität und Leibbinden habe ich eine große Parifie ansertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorräthig: Hemben von Baumwolltuch, warnie Unterhosen, Unterjacen, Strümpse, Taschentlicher, Schube und billige gute Stridwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ede bes Grabens.

empfiehlt in großer Auswahl
Strickwelle das ½ Bfund von 15 fr. an. Terneauxwelle das ½ Pfund zu 36 fr., Castorwolle

Flanell-Memden von 1 fl. 48 fr. an, sowie alle Binter-Artifel gu ben billigften Preifen.

Bunte Stickereien. angefangene und fertige als: Riffen, Edbrett, Gofentrager, Bantoffeln icon mit 54 fr. anfangend.

Wiesbaden.

Freitag den 28. October 1870

Bum Besten der Verwundeten, sowie der Familien der im Felde ftehenden Krieger des Stadt- und Landkreifes Wiesbaden:

ns

ong. nigl.

gende

der tefen Mit Saal

Dem

ner-

agl

ginn

endi-

en

382

ebie

in

rate

ind

er

Grosses Concert

veranstaltet von dem Cäcilienverein. Dilettantenverein, Männer-Gesangverein. Synagogen-Gesangverein, dem Sängerpersonal der Königlichen Schauspiele, Theaterorchester, sowie Theaterchor

> unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Jahn BOT SETER im

grossen Saale des hurnauses.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Eine Faust-Ouverture (neu) von Richard Wagner. 2) Chorgesang: a) Choral a capella: "Allein Gott in der Höh' sei Ehr" von Seb. Bach.

b) Gebet: "Verleih' uns Frieden gnädiglich"
von E. Mendelssohn-Bartholdy.
3) Concertarie: "Ah perido" von L. v. Beethoven, vor-

getragen von Fräulein Löffler.

4) Chorgesang: a) "Jägerchor" aus Euryanthe von C. M. v. Weber, für Männerchor mit Orchester.

b) "Deutschland" von F. MondelssohnBartholdy für gemischten Chor.
b) Recitativ und Arie aus "Die Schöpfung" von J. Haydn,
vorgetragen von Herrn Siehr.
c) Chorgesang: Hallelujah aus "Messias" von G. F. Händel.

II. Abtheilung.

IX. Symphonie von L. v. Beethoven.
a) Allegro, b) Vivace, c) Adagio, d) Allegro mit Schlusschor über Schillers Ode an die Freude.

Die Soli haben Fräulein Löffler, Fräulein Singer Herr Caffieri und Herr Siehr übernommen.

Anfang 61/2 Uhr.

à l Thir. 15 Sgr. Reservirte Plätze Nichtreservirte Platze 1 15 mars Gallerieplätze 15

Karten sind in allen hiesigen Buch- und Musikalienhand-lungen, sowie bei den Portiers im Kursaal zu haben.

Wollandricher Tabak

ber Firma Denr. Dibentott, S. Boon & Cie. bei C. Kohler, Taunusstrage 23, vorm. Moris Ballenfels.

Aunstansstellung

im biefigen igl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werltagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalfarten für die Dauer der Ausstellung I Thaler; Eintritt an Werltagen 24 fr., an Sonntagen 12 fr. 5001

Fürbitte.

Gine Anzahl wollener Jaden, Unterhosen und Leibbinden würde vielen unserer verwundeten ober franken Soldaten in schiger Jahreszeit trefflich zu Statten fommen. Wer bergleichen entbehren tönnte und auf das Bureau der Taunus-Eisenbahn oder bei der Exped. d. Blattes bahier abliefern wollte, würde mandem biefer waderen Krieger eine wahre Mohithat erweisen. Wiesbaben, 19. October 1870. Dr. Roffel. 6379 Dr. Roffel. 6379

Synagogen-Gesangverein.
Deute Abend: General-Berjammlung im Bereinslocale.
Tagesordung: Neuwahl bes Borflandes, biv. Angelegenheiten.

Unsere sämmtlichen activen Mitglieder werden eingelaben, fich ht gablreich einzufinden. Der Borftand. 87 recht zahlreich einzufinden.

Bei Alavierichülern,

bie mit 7—8 Jahren in den Ansangsgründen unterrichtet werden, wird in der neueren Zeit von sehr vielen Klavierlehrern die unter dem Titel "Klavierunterrichtsdriese" erschienene Klavierschule von A. Dandes (Leipzig, C. A. Dändel) in Answendung gedracht, weil sie durch streng susenmäßigen Lebrgang einerseits das Lernen erleichtert und andererseits durch dühssche Uedungsstücke die Lust am Klavierspiel weckt. In 13. Auslage erschienen, besigt das Wert in sehr hohem Grade die Anertennung unser ersten Kunstautoritäten. Auch ist dis seht noch von sedem Klavierlehrer, der das Wert in der Praxis erprodte, bestätigt worden, daß der Klavierunterricht hierdurch gegen früher viel angenehmer und leichter geworden ist. Breis des ersten Cursus (berechnet sür das erste Unterrichtsjahr mit 50 Uedungspücken) 1 Thir. Br., Breis des 2., 3., 4. und 5. Cursus seder 1½ Thir., zu beziehen durch alse Buch und Mussikandlungen. Brotzet mit mehr als 200 Beurtheilungen, sowie statistische Notizen über die Berbreitung des Berls in ganz Deutschland ist gratis zu haben der Wednung des Berls in ganz Deutschland ist gratis zu haben der Wednung des Berlssin ganz Deutschland ist gratis zu haben der Wednung des Berlassers: Ecke der Rhein und haben in ber Wohnung des Berfaffers: Ede ber Rhein und 6605 Schwalbacherftrage 2a, erfte Etage.

Miler-Unterricht

J. Paul, Bellritftrage 4. 5615 wird grüudlich ertheilt.

tonacco

by C. Köhler, Taunusstrasse 23, vorm. Moritz Wallenfels.

6533

Dem geehrten Publifum die ergebene Anzeige, daß ich Mittwoch den 26. October mein Menger= Geschäft in meinem Sause Kirchgaffe 5 eröffnen werde und bitte um geneigten Zuspruch.

Louis Wintermeyer.

Sammtband Sam.

in allen Breiten vorräthig. G. Lugenbühl, Martiftraße 28.

Turn-Verein.

Donnerstag den 27. October Abends 9 Uhr findet in dem Bereinslocal "Muderhöhle" wieder die erste Gesangs Probe statt. Alle Mitglieder, welche sich bei ber Gesangriege betheiligen wollen, werden ersucht, sich zahlreich einzusinden.

19 Der Vorstand.

Ruhrkohlen

pom Soiff zu beziehen bei

5938 Carl Reckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen-, Biegel- n. Schmiedekohlen tonnen von heute an wieder dirett vom Schiffe an ber Ochsenbach bezogen werden. A. Momberger, Morigstraße 7. 6320

Ruhrkohlen bester Qualität

find birect bom Schiffe gu beziehen bei

5930 A. Brandscheid, Mühlgaffe 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger**, 5328 Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

find birett vom Schiff gu beziehen bei

August Dorst.

Ruhrer Ofen= und Schmiedetohlen prima Qualität find vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16. Bestellungen nimmt auch Herr Aug. Engel, Taunusstraße, entgegen.

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand, fowie alle Fenergeräthschaften

empfiehlt in großer Auswahl

2265 Wilh. Weygandt, Langgaffe 20 neben bem Abler.

H. Hofmann, Korbmacher, Mauergaffe

empfiehlt fich in allen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln. Bestellungen und Reparaturen werden prompt und billigft besorgt. Strob., Rohr- und Weidenstühle werden billigst geflochten. 6646

Die Buchdruderei von J. Edel, Ellenbogengaffe 9, empfiehlt fich in Anfertigung aller Arten von Drudfachen.

Zu verkaufen Nerostraße 16:

Eine Garnitur grüne Plüschmöbel, eine Garnitur von braunent Damast, einige Caunitse, Schreibsommoden, Schreibtiche, ein Spiegelschrant, nußbaumene und tannene Kleiberschränke, Kommoden, Tische, Sopha's, Spiegel, sowie mehrere seine gebrauchte Betten, einige Waschlommoden mit Marmoraussak, sowie desgl. Nachtrischen.

Christ von Idftein

hält nicht mehr bei Gastwirth Kimmel, sondern bei Gastwirth Sartori im Abeinischen Hof. 6477

C. Lugenbull, Partilicie 28.

Für Damen,

welche bas Anfertigen von Kleibern, Magnehmen und Zuschneiben berselben erlernen wollen, wird Unterricht in und außer bem Hause ertheilt. Auch werden Kleiber mit billigster Berechnung angesertigt. Näh. Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch. 6074

Geschäfts-Eröffnung.

Airchhofsgaffe, Ecke der Tanggaffe 16.

Einem geehrten Bublifum von Biesbaden und ber Umgegend hiermit die Anzeige, daß ich beute mein reich affortirtes

Pelzwaaren · Lager

eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, das Bertrauen eines geehrten Publikums durch reelle Bedienung, sowie billige Preise zu gewinnen.

Bestellungen, sowie Umänderungen nach neuesten Façons werden schnell und billig besorgt.

Wiesbaden, den 26. October 1870.

Adam Gilberg, Kürschner, 6630 Kirchhofsgaffe, Ede der Langgaffe 16.

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Rirabofsgaffe 3.

5375

per

fau

6

A

Bai

meij 660

U

0

9

6

L

eine

8

(F

Rät

zw

Nä

Bes

Räh

gute

Bal

und

jeug

Elle

6

6368

Œ

6

6

6

die

mein gebi

um gebe

des

Assmanshäuser Rothwein

a. d. Königl. Dom.-Keller in vorzüglicher Qualität à 1 fl. per Flasche empfiehlt 6464 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

Hammelfleisch

1. Qualität per Pfb. 12 fr. ift fortwährend zu haben bei 5882 Dr. Baunt, Ellenbogengaffe 11.

Hammelfleisch

1. Qualität per Pfund 12 fr. zu haben Goldgasse 13. 6458 Sammelfieisch, fein Schaffleisch, per Pfund 14 fr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei Metger Sewald. 6453 Sammelsteisch per Pfd. 12 fr. bei Nikolai, Steing. 23. 5949

Hettes Hammelfielsch, das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu haben bei Weiger Satori, Reugasse 3a. 6150 Schöne **Moostränze** und Winterastern sind zu haben bei

Gartner Judith unterm neuen Todtenhof. 6633

Gute **Birnen** per Kumpf 10 fr. zu haben Schachtstraße 23 im Laden. 6642 Wellrigstraße 18 ist schönes **Kornstroh** zu haben. 6606

Wellritsftraße 18 ist schönes Kornstroh zu haben. 6606 Ein kleines, zweirädriges Wägelchen ist billig zu verkaufen

Schillerplat 2a im Hinterhaus. 6611 Borzügliche **Birnen** sind zu haben Nerostraße 23. 6562

Eine icone Amfel, welche icon ju ichlagen aufängt, ift zu vertaufen Schwalbacherstraße 37 im dritten Stod. 6625 Gine Rinderbettstelle ift zu vert. Römerberg 7, hinterb.

Das Haus Wilhelmstraße 2

ift zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst.

Weufter, Thuren, Labengau vert. Schwalbacherftrage 15. 6371

Ein leichter vierraberiger Deconomie-Bagen ift billig gu 6548 Stellen : Gefune. Man sucht ein Mädchen, welches franzosisch spricht und nähen kann, zur Bartung eines Kindes auf Tag und ohne Berköstigung. Näh. Exped. perfaufen. Raberes Expedition. 2_3 Rlafter buchenes Sols, erfte Qualitat, ift gu perfaufen. Räheres Expedition. 6564 Ein Mabden, welches waschen und bügeln fann und fic allen hausarbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle wegen Abreise ihrer Herrschaft. Rah. Gartenstraße 1. Ein Rrantenwagen zu verlaufen Ablerftrage 11. 6581 6589 3m Bullenftalle fteben zwei Biegenbode. Ein braves, fleifiges Mabden gesucht Stiftstraße 12. 6572 Ein braves Mabden, welches febr gut burgerlich toden tann Un: und Bertauf von Flaichen, Rleidern, Dobeln, Betten u. f. w. Kirchhofsgaffe 10. 6580 Schone Raftanien find billig im Pfund, sowie im Centner gu haben Adlerstraße 27 im hinterhause links. 6569 und fich der Sausarbeit unterzieht, wird gefucht Morisftrage 7 erfter Stod rechts. 6412 Ein Dienstmäden für bie hauslichen Arbeiten gesucht. 9R&6. Ablerftrage 34 Barterre ein Blattofen gu verfaufen. Expedition. 6576 Ofenseiger Sprunkel wohnt Faulbrunnenstraße 5 im Ein tüchtiges Dienstmädden gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. hinterhaufe. Gin Madden, welches felbfiftandig tochen tann und alle Saus-Ein Geographiebuch (Daniel II.) wird zu faufen gesucht. arbeiten gründlich versteht, sowie perfett bugeln fann, sucht auf Rovember eine Stelle. Nab. Stiftstraße 12. 6591 6578 Naberes Bleichstrage 4. 6586 Gine Barmonifa (Accordion) ift zu vert. R. Exp. Ein tüchtiges Mabden mit guten Beugniffen, welches waschen Berschiedene Möbel, Borhanggallerien, ein Borgellanofen, große Paalisten ic. zu vertaufen Elisabethenstraße 8. 6551 und bigeln fann und bie hausarbeit verfteht, fucht fogleich eine Stelle. Näheres Saalgasse 8. 6617 Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als seineres Hausoder Zimmermädchen. Näheres Exped. 6613 6552 Graben 2 ift ein Roffer zu verlaufen. Gute Qualitat Brod ju 18 fr. bei Bader Saueressig. Ein gewandtes Bimmermabden fucht Stelle. Raberes Rober-6593 Mömerberg 18. 6607 ftrage 41 im britten Stod. Mepfel find gu haben Steingaffe 23. 6612 Ein Mabden, welches bie Sausarbeit verfieht, Stelle. Raberes Safnergaffe 19 im hinterbaufe. fucht eine Eine Biege und ein Bägelchen zu vert. Mauergaffe 9. 6545 6601 Ein fleiner Gaulenofen billig gu vert. Langgaffe 13. 6602 Ein braves Dlabden fucht Stelle als tuchtiges hausmabden. Mäheres Expedition. Die Bewohner ber Emferstraße, welche fich bei ber neuen Eine Röchin, bie gut fochen tann und auch etwas Sausarbeit Bafferleitung betheiligen wollen, werden gebeten, auf ber Burger-meisterei Anzeige zu machen und 5 Thaler zu beponiren. übernimmt, sucht eine Stelle. Raberes Kirchgasse 20 bei Frau Gin Bewohner ber Emferftrage. Ein fartes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit sofort Une dame allemande retournée de Paris désire donner gefucht Marttftrage 6. des leçons de français, d'anglais et de music. S'adresser Gesucht gegen boben Bohn auf 8. Rovember ein tuchtiges Mur folde werben berücksichtigt, bie gute Beug-6622 Emserstrasse 20b, 2. étage. hansmädchen. Gefunden ein Baar Rinderpantoffeln. Abzuholen gegen die Einrüdungsgebühr Langgasse 5 im Sattlerladen. 6635 Bor längerer Zeit blieben zwei weiße Zaschentücher in niffe vorlegen fonnen. Rah. Erpeb. Gin Madden für Ruchen- und Hausarbeiten wirb gefucht Rarlftrage 14 im 3. Stod. Rur mit guten Beugniffen verfebene meinem Geschäfte liegen. Abzuholen gegen bie Ginrudungsmögen fich melben. Ein mit guten Beugniffen verfebenes Mabden, welches tochen gebühr bei J. Dern, Langgaffe 8 e. tann, fowie alle Arbeit verfteht, fucht eine Stelle bei einer fleinen Ein schwarzer Alpaca-Schirm ift irgendwo stehen geblieben, Familie. Naberes Steingaffe 29 zwei Stienen boch um beffen Rudgabe gegen Belohnung bei ber Exped. b. Bl. Ein gesetzes, reinliches Mabden, welches felbfiftanbig gebeten wirb. tann, wird in eine burgerliche haushaltung gesucht. Mäheres Berlaufen ein junger Sund (Borer). Dem Wieberbringer eine Belohnung. Näh. bei Kaufmann Enders, Michelsberg. 6610 6247 in der Expedition. 6499 Ein Bauschreiner gesucht Rheinstraße 21. Ein Laufbursche von 16—18 Jahren auf gleich Romerberg 7, hinterb., wird ein Rind in Bflege gen. gefucht. Einige Madden können bas Beißzeugnähen gründlich erlernen. 6489 Näheres in ber Expedition. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Erp. 5367 Ein Lehrling wird gesucht von W. Pheit, Schreiner, obere Raberes Ablerftrage 4, 2 Stiegen boch. Für ein hiefiges feines Putgeschäft wird eine zweite Arbeiterin gegen hohes Salair gesucht. 6579 Webergaffe 54. Näheres Expedition. B° 36 Für Schneider. Eine geubte Rleibermacherin fucht in und außer bem paufe Beschäftigung. Näheres Goldgaffe 8. 6431 Eine Frau sucht Monatstelle ober Beschäftigung im Baschen. Rab. Michelsberg 24. Bute Rodarbeiter tonnen Beschäftigung Eine Krantenwärterin wird für bie Augenheilanftalt gesucht; M. Seckbach. unden. gute Beugniffe muffen vorgelegt werben. Raberes bei bem Ber-Ein Möbelschreiner wird gesucht Marktplat 3. Balter ber Anftalt 28. Baufch. Eine unmöblirte, heizbare Stube für ca. 3 fl. per Monat wird auf 1. November zu miethen gesucht. Räh. Exped. 6648 Abelhaidftraße 17 ift die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auf den 1. April 1871 zu vermiethen. Räh. Eine im Rleibermachen burchaus erfahrene Arbeiterin fucht in und außer bem Hause Beschäftigung. R. Dotheimerftr. 2d. 5219 Ein Mabden sucht noch einige Tage Beschäftigung im Beiß-zeugnäben und Ausbessern. Nah. bei Frau Bobesheimer, Ellenbogengasse 9 im Hinterhaus. Gin orbentliches Mabchen gum Belgnaben gesucht. 6597 bei Rarl Bedel, Couisenstraße 22. 6644 Doubeimerftraße 20 ift bie Bel-Etage fogleich ju per-miethen. Raberes Parterre. 5458 fagt tie Expedition. 6629

iben

bem

nino

074

375

per

458

3M 153

949

811 150

bei

333

23 342

606

fen 11

62

311 25 rh.

2

68

Ein herr tann Roft und Logis erhalten Goldgaffe 8. Metgergaffe 3 tonnen 2 reinliche Mabden Schlafftelle erh. Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ift die Bel-Etage, beftebend aus 10 Zimmern und Küche ic., im Ganzen ober ge4554 Bier bis fechs orbentliche Arbeiter können Logis erhalten Römer Reinliche Arbeiter tonnen gute Schlafftelle erhalten Faulbrunnen-ftrage 5 im hinterhause eine Stiege boch. 6588 theilt zu vermiethen. Faulbrunnenftraße 6 ift eine Wohnung auf gleich ober fpater RI. Schwalbacherftrage 4 im Seitenbau tann ein Arbeiter ein au vermiethen. Friedrich firage 35 ift eine geräumige Manfardwohnung im Borberhause an eine anständige Familie zu vermiethen und zelne Schlafftelle erhalten. 2-3 reinliche Arbeiter tonnen Schlafftellen erhalten; auf Berlangen mit Roft. Raberes Neroftrage 24 im hinterhaus im zweiten Stod bei Sacinger. 6636 gleich zu beziehen. Diridgraben 12 1 St. b. ein mobl. Bimmer ju berm. 6637 Kirchgasse 12 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3592 Rirchgasse 35 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5937 Louisenplan 3 britte Etage ift ein Zimmer und Kabinet mit ober ohne Möbel an einen anständigen Derrn zu vermiethen. Danksagung. Allen Denen, welche bei bem Sinicheiben meiner geliebten Dafelbst ift ein bequemes Krankenwägelchen billig abzug. 6256 Frau fo innigen Antheil nahmen und fie zu ihrer letten Frau so innigen eintheit magnet Dant. Rubestätte geleiteten, meinen berglichften Dant. Marttstraße 23 zwei Stiegen boch ist ein möblirtes Zimmer mit einem ober zwei Betten sofort zu vermiethen. 5572 Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein schön möblir-tes Zimmer mit 1 ober 2 Betten an Frantfurt, 24. October. Auf dem beutigen Fruchtmarkte murbe in folgenden Breifen vertauft: Baigen 18 fl. 52 fr., Korn 10 fl. 45 fr., Gerfte – fl. – fr., Safet 5 fl. 52 fr. einen ober zwei herren sofort zu vermiethen. Meroftraße 20 amei Treppen boch find 3-4 möblirte Zimmer sogleich zu 6586 Frankfurt, 24. October. Auf bem heutigen Biehmarfte waren juge trieben: 280 Ochfen, 200 Rübe n. Rinber, 130 Kalber und 200 Sammel Die Breife ftellten fich: Ochlen I. Onal. per Etr. Reroftrage 29 eine Treppe boch ift ein Cabinet und Dach fammer mit ober ohne Koft zu vermiethen. 6808 fL, 2. Dnat. Dolen 1. 6808 Ralber Micolasstraße 2 Sämmel zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermiethen. Näheres Parterre.
Abeinstraße, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer an Damen und Bahnhofstraße, Parterre, zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 1 Meteorologifche Beobachtungen ber Station Biesbaben 6 upr 2 libr 10 Uhr 1870. 24. October. SRittel. Morgens. Rachm. Mbenba. \$25,66 74 3 09 80.7 824,94 8,2 2,94 71,7 325,01 Barometer *) (Par, Linien). Thermometer (Reaumur). 324 44 Bel-Etage zu erfragen. 6587 Saalgaffe I find 2 ineinandergebenbe möblirte Zimmer an 64 Dunfipannung (Bar. Ein.) Kelasive Fenchtigteit (Broc.). Windrichtung. Regenmenge pro 'in par. 79.50 einen auch zwei herren zu vermiethen. 6615 Sonnenbergerstraße 6 find in beiben Saufern, in jebem S.33. 65.9B 3.W. 36",8" eine uen hergerichtete, elegant möblirte Wohnung nebst Pferdeftall und Remise auf die Wintermonate zu vermiethen. 6438 Taunusstraße 7 (zur Peilquelle) find möblirte Zimmer mit Pension billig zu vermiethen. 5660 *) Die Barometerangaben fut auf 0 Grab R. redneint. Raff. Cifenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. B. 5. 7.46.
Antunjt: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.
**Zaumisbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.46.*
6.55. 7.55. bis Mainz. 8.55. Antunjt: 7.55. 10.25. 11.27.* 1
8.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. bon Mainz. 7.55. 10.40. **Schmäßigt Rleine Bebergasse 9 zwei Stiegen hoch find möblirte gimmer mit ober ohne Ruche zu vermiethen. Bimmer mit ober ohne Koft zu vermiethen. 6640 Bellrigftraße 9 Bel-Etage ift ein möblirtes Zimmer zu 4818 Obere Bebergaffe 40 im erften Stod ift ein gut möblirtes Die Bilderganerie (Wilhelmstraße 7) in während der Wintermanat Sountegs, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 die Nachmitiags 4 Uhr geöffnet. Bu hof Geisberg ift eine große Familienwohnung gana 3676 Rachmittags 4 Uhr geolinet. Kunft-Ausstellung im hiesigen Königl. Schlosse zum Besten ber hinter-bliebenen gefalleuer Krieger. Geossinet an Werktagen von 10—4 Uhr und an Sonntagen von 11—4 Uhr. Dente Mittwoch den 26. October. Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8½ Uar: Concert. Spinagogen: Gesangverein. Abends: General-Bersammlung im ober getheilt zu vermiethen. 3676 In ber unteren Friedrichstraße ist ein heizbares, schön möblirtes Fimmer mit 2 Betten an einen ober zwei Herren zu ver-5463 miethen, auf Berlangen mit Koft. Mab. Exped. Bnnagogen . Gefangverein. Ein geräumiges gimmer ift möblirt ober unmöblirt gu vermiethen. Auch ift bafelbe eine Rahmefaine gu verfaufen ober gu Königliche Schauspiele. "Die Jübin". Große beroische Oper in 5 Aften, nach dem Frangöfischen bes Scribe, von Fr. Einenreich. Mufik von Halevy. vermiethen. Naberes Bleichstraße 4. 6577 Ein großes Zimmer zu vermiethen. Näheres zu erfragen alte Selde Stantfurt, 24. October 1870. Colonnade 39-40. 6602 Bediel-Courie. Amfterdan 100°/, b. Berlin 104°/, 6/, B. 6295 Villa Ippel. Piffolen Poll. 10 ft -Sifide 20 Fres -Stilde Ruff. Juperiales 54 4 281/2 -291/2 " Cola 1047/4 \$. Möbl. Wohnung zu vermiethen. 45 - 47 571/s - 581/s 85 - 87 53 - 57 Samburg 88 b. Leipzig 104°/4 & London 118°/4 b 9000 Breug. Fried,b'or Ducaten herrumühlgaffe 1 ift ein geräumiger Reller auf gleich ober fpater gu vermiethen. Raberes bei Shr. Rigel Wime. 6571 Michelsberg 8 ift eine große Wertstätte (Feuergerechtigfeit) mit Beris -Bian 961/s b. 1 . 448/4-Wohnung zu vermiethen. 6603 Brud grub Buden ber U. Schrifen ber g'ichen Dof-Onchbruderei in Besbaben.

101

mo

bet

Di

311

ein

Ro

Br

bez

en

lar

ben

DILL bei ein

bet

bie

Ut

bes

Möbl. Wohnung zu vermiethen.